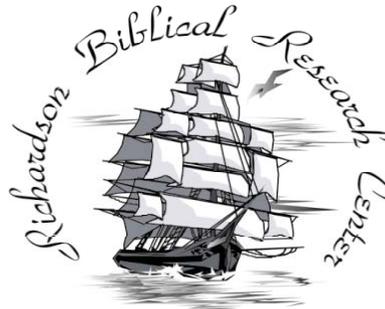




Die Tore der Hölle

Matthäus 16: 18 Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen.

Ich vertraue darauf, dass ihr die vorangegangenen Artios-Lehren zu dem fesselnden Thema der "Hölle" in der Bibel genossen habt. Petrus, Jesus Christus, der Berg und die Tore der Hölle haben lange als markante Dinge des Interesses in gelehrten Kreisen gedient. Um ihnen gerecht zu werden, werde ich alle diese Themen besprechen und dabei Gottes Wort als meine Hauptquelle benutzen.



Sehen wir uns zu Beginn dieser Studie einmal an, mit wem Jesus gesprochen hat. Er sagte "Du bist Petrus..." Könnt ihr euch Jesus Christus und Petrus vorstellen, stehend, einander ansehend, mit diesen Worten zwischen ihnen? Es muss toll gewesen sein. Die römisch katholische Kirche dachte das und begann, zu beteuern, daß die Kirche Jesus Christis auf Peter gebaut wurde. Hmm... Ist das, was Jesus wirklich sagte? **Warum würde Jesus seine**

Kirche auf einen empfindlichen, oftmals unsicheren Jünger aufbauen?

Petrus war einer der Männer, die vor Jesus und den Soldaten im Garten wegliefen. Er hatte soviel Furcht, dass er den Mut nicht aufbringen konnte, ihre Sache zu verteidigen. Vergessen wir nicht, daß Jesus, nicht Petrus, der Sohn des höchsten Gottes, unseres himmischen Vaters ist. Irgendetwas macht keinen Sinn. Aber warum?

Wir müssen uns das Griechische ansehen, um es zu verstehen. "Petrus" kommt von dem griechischen Wort petros. Es bedeutet "ein kleines Stück

Die Tore der Hölle

Gestein, noch kleiner als ein Korn". Was bedeutete das? Jesus sagte Petrus, daß er ein kleiner Teil dessen sei, das er, Jesus war. Schließlich wurde Petrus leicht durch die Meinung der Menschen umhergeweht. Er war oft dadurch herausgefordert, für Gott zu stehen. Am Ende nahm sein spiritueller Weg wirklich Form an, das war aber nicht, als Jesus zu ihm sprach. Jesus sah ihn an und sagte: "Petrus, du bist ein kleines Sandkorn, ein kleines Stück Gestein."

Dann sagte Jesus "und auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen." Das Wort "Felsen" kommt von einem anderen griechischen Wort, petra. Es bedeutet eine "Gesteinsmasse, ein großer Felsbrocken einer Art." Nun, denkt bitte darüber nach. Was denkt ihr hat Jesus mit seinen Händen getan, als er mit Petrus sprach? Ich denke, er könnte auf Petrus gedeutet

haben, als er seine kornartige Größe beschrieb. Ich denke, er könnte sogar seine Faust gegen seine Brust geschlagen haben, als er Petrus ansah und sich selbst den Felsen nannte!

Kleiner Felsen. Großer Felsen. Ihr müsst entscheiden, aber ich werde euch sagen, was ich glaube. Ich glaube, daß die Kirche, der ihr und ich angehören, auf Jesus Christus und keinem anderen Menschen gebaut wurde. Wäre sie auf einem anderen Menschen gebaut, warum kommt Jesus Christus dann an erster Stelle? Ihr müsst ehrlich sein, wirklich ehrlich, wenn ihr eine Frage wie diese beantwortet. Jesus Christus ist mein Felsen, jetzt und für immer!

(Mat 16:18) And I say also unto thee, That thou art Peter, and upon this rock I will build my church; and the gates of hell shall not prevail against it.

Dann fuhr Jesus fort mit "und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen."

Das Wort "und" verbindet die beiden Gedanken, Christis Kirche und alles, was sich dagegen durchsetzen könnte. Ohne weiter in dies einzudringen, gibt es seine sehr klare Wahrheit. Nichts, ganz egal was es ist, kann oder wird sich gegen Christis Kirche durchsetzen. Dies ist eine fantastische Wahrheit. Ich liebe sie, weil sie mir auch sagt, daß, egal wie sehr die Menschen versuchen, Gottes Plan zu ruinieren, so wird er sich nie gegen Christis Kirche durchsetzen. *Ganz egal wie verzweifelt Satan versucht, Christis Kirche zu ruinieren, und er hat bisher schlechte Arbeit geleistet, er kann oder wird Christis Kirche*

Die Tore der Hölle

niemals ruinieren. Das ist die fantastische Wahrheit. Wusstet ihr, daß eine der großartigen Wahrheiten der Kirche Christis ist, daß ihre Mitglieder niemals “in die Hölle kommen” werden? Ja, das ist wahr. Kein Christ wird jemals an einen Ort kommen, wenn er denn existierte, der Hölle genannt wird. Ein interessanter Gedanke, würdet ihr das nicht sagen? Eine Art Satans, zu versuchen, die Kirche Christis zu ruinieren, ist, zu lehren, daß ihre Mitglieder in die Hölle kommen. Was für eine Lüge!

Okay, ich muss euch ein kleines Geheimnis verraten, aber ihr habt es vielleicht schon herausgefunden. Das Wort “Hölle” kommt von dem bekannten griechischen Wort hades. erinnert ihr euch daran, was es bedeutet? Wenn nicht, es bedeutet “Grab – der Ort, an den ein toter Körper gebracht

wird.” *Die Übersetzer wollten ihre eigenen Überzeugungen von Feuer und Hölle mit der falschen Übersetzung dieses einzigartigen griechischen Wortes verbreiten.* Es hat niemals Hölle bedeutet und wird niemals Hölle bedeuten. Es bedeutet “Grab”. Das Wort “Pforten” kann auch mit “Eingang” übersetzt werden. und

Jesus sagte, und der Eingang des Grabes [oder der Zustand des Todes] soll sich nicht gegen sie [die Kirche] durchsetzen.

Jesus lehrte nicht von der Existenz eines Ortes genannt Hölle. Die Griechen und Aramäer benutzten beide Worte, die “Grab” bedeuten. Er lehrte, daß der Tod nicht von dem Menschen der Kirche Christis getrennt werden kann. Wenn ihr einmal Christen seid und zu einer

Kirche Christis gehört, könnt ihr niemals getrennt werden. Ich vermute, daß, wenn das passieren würde, das die Hölle wäre. Aber das kann niemals passieren.

Lasst uns niemals unsere große Hoffnung vergessen!

1 Thessalonicher 4: 13 Wir wollen euch aber, ihr Brüder, nicht in Unwissenheit lassen in betreff der Entschlafenen, damit ihr nicht traurig seid wie die andern, die keine Hoffnung haben. 14 Denn wenn wir glauben, daß Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit ihm führen. 15 Denn das sagen wir euch in einem Worte des Herrn, daß wir, die wir leben und bis zur Wiederkunft des Herrn übrigbleiben, den Entschlafenen nicht zuvorkommen werden; 16 denn er selbst, der Herr, wird,

Die Tore der Hölle

wenn der Befehl ergeht und die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, vom Himmel herniederfahren, und die Toten in Christus werden auferstehen zürst. 17 Darnach werden wir, die wir leben und übrigbleiben, zugleich mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und also werden wir bei dem Herrn sein allezeit. 18 So tröstet nun einander mit diesen Worten!

Matthäus 16: 18 Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde baün, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen.

Erlaubt mir, euch eine wörtliche Übersetzung, der Verwendung nach, zu geben.

“Und ich sage also zu dir, Petrus, du bist ein kleines Steinkorn und auf dieser riesigen Masse

aus Felsen, mir, Jesus Christus, werde ich meine Kirche bauen; unde der Eingang des Todes und des Grabes soll sich auf keine Weise dagegen durchsetzen.”

Much love in Christ.

Jerry D. Brown